

Deutsche Schule Lissabon

Regionalcurriculum Deutsch

der Region KMK VI (Portugal, Italien, Griechenland)

für die Jahrgangsstufen 11 / 12 (G8)

erstellt am 11./12. März 2021 von den Fachschaften der Region

-

gültig ab Schuljahr 2021/22

Vorwort

Die Zuordnung und Formulierung der Kompetenzen des Schulcurriculums der Jahrgangsstufen 11/12 (G8) sind dem Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe der Deutschen Schulen im Ausland für das Fach Deutsch gemäß dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29.04.2010 in der Fassung vom 10.09.2015 entnommen:

Domänenspezifischer Kompetenzbereich	Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Domänenspezifischer Kompetenzbereich
Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen	Sprechen und Zuhören	Sprache und Sprachgebrauch reflektieren
	Schreiben	
	Lesen	

Die Kompetenzen sind verbindliche Vorgaben aus dem Kerncurriculum und werden bis zur schriftlichen Abiturprüfung exemplarisch erweitert und vertieft. Das Ziel ist eine ganzheitliche und wissenschaftspropädeutische Bildung.

Verbindlich sind außerdem die Inhalte / Themenfelder sowie die jeweiligen Schreibformate.

Die zentralen Methoden (z.B. Methoden der Textanalyse und -interpretation, Zitiertechniken) werden beständig eingeübt, wiederholt und vertieft.

Methoden und schulspezifische Themen / Aspekte / Projekte der jeweiligen Unterrichtseinheit sind den jeweiligen Inhalten / Themenfeldern zuzuordnen und in ihrer jeweiligen Ausführung als mögliche Konkretisierungen / Anregungen zu verstehen.

Im Fach Deutsch sind die Operatoren der vom BLASchA genehmigten Operatorenliste verbindlich.

Die zweijährige Qualifikationsphase schließt mit dem Deutschen Internationalen Abitur (DIA) gemäß dem Beschluss der KMK vom 11.06.2015 ab.

Fachschaften Deutsch der Region

12. März 2021

Halbjahr 11/1 - Thema 1: Lyrik I - Sehnsüchte und Ideale

Kompetenzen und <i>Operatoren</i>	Inhalte	Zeit	Methoden	Schulspezifische Erweiterungen
<p>I. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte sinn- und formgerecht vortragen anspruchsvolle Inhalte in Form von Präsentationen und mithilfe von Medien <i>darstellen</i> und vermitteln <p>II. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte <i>interpretieren</i>, mittels verschiedener Kontextualisierungen eigene Interpretationsansätze entwickeln und angemessen <i>darstellen</i> <i>sich</i> mit Welt- und Menschenbildern der Texte <i>auseinandersetzen</i> Fragen der literaturgeschichtlichen Einordnung <i>erörtern</i> <p>III. Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesestrategien und Techniken der Texterschließung anwenden Fach- und Allgemeinwissen nutzen, um Textinhalte zu <i>erschließen</i> und die Qualität der Textinformationen zu <i>beurteilen</i> Unterschiede im Textverständnis erkennen <p>IV. Sich mit Texten und Medien</p>	<p>Lyrik erschließen und interpretieren</p> <p>Literatur aus den Epochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sturm und Drang Klassik Romantik <p>Untersuchungsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhang von Inhalt, Sprache, Form und Struktur rhetorische Mittel historische Hintergründe epochentypische Themen und Motive ggf. Rezitationen / Vertonungen verschiedener Gedichte 	<p>Halbjahr 11/1 - Erstes Quartal</p>	<ul style="list-style-type: none"> Referate Einsatz sinnvoller Präsentationstechniken (z.B. PowerPoint) Recherchetechniken selbstständiges Anwenden von Methoden der Texterschließung, z. B. Leseerwartungen bestimmen, Leseziele festlegen, Verständnisbarrieren bestimmen und überwinden, Schlüsselbegriffe markieren und erklären 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt (ggf. fächerübergreifend mit Kunst und Musik): Ausstellung / Präsentation literarischer Epochen Fächerübergreifendes Arbeiten mit dem Fach Kunst: z.B. Winkelmanns Kunstverständnis als grundlegende Verständnishilfe zur Klassik Fächerübergreifendes Arbeiten mit dem Fach Musik: Vertonungen

<p>auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrdeutigkeit nachweisen • <i>sich</i> mit Wandlungen von Welt- und Menschenbild auseinandersetzen • <i>sich</i> mit eigenen Wert- und Weltvorstellungen auseinandersetzen • literaturgeschichtlich-poetologisches Wissen aufbauen und in Beziehung setzen • die ästhetische Dimension von Literatur erschließen • Bezüge zwischen Epochen und Werken herstellen und typische Themen und Motive literarischer Texte vergleichen • theoretische Texte zu Kunst / Literatur nutzen, um zu einem vertieften Verständnis literarischer Texte zu gelangen • Hörtexte sachgerecht untersuchen <p>V. Sprache und Sprachgebrauch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Strukturen mittels grundlegender Fachbegriffe und Kategorien benennen, beschreiben und interpretieren 				
--	--	--	--	--

Klausur: Interpretation literarischer Texte (Lyrik) mit aspektorientiertem Vergleich

(Hinweis: das Vergleichsgedicht kann aus beliebiger Zeit, auch dem 20. und 21. Jahrhundert stammen; deshalb sollte sich der Epochenbezug nur auf das zu analysierende Gedicht beziehen)

Halbjahr 11/1 - Thema 2: Drama der Aufklärung

Kompetenzen und <i>Operatoren</i>	Inhalte	Zeit	Methoden	Schulspezifische Erweiterungen
<p>I. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte sinn- und formgerecht vortragen <p>II. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte <i>interpretieren</i>, mittels verschiedener Kontextualisierungen eigene Interpretationsansätze entwickeln und angemessen <i>darstellen</i> Fragen der literaturgeschichtlichen Einordnung <i>erörtern</i> <i>sich</i> mit Welt- und Menschenbildern der Texte <i>auseinandersetzen</i> <p>III. Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesevoraussetzungen und Erwartungen an den Text klären, Lesestrategien anwenden, Unterschiede im Textverständnis erkennen <p>IV. Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrdeutigkeit nachweisen <i>sich</i> mit dem Welt- und Menschenbild literarischer Texte in deren historischer und geographischer Bedingtheit <i>auseinandersetzen</i> 	<p>Ein Drama erschließen und interpretieren (Literatur der Aufklärung)</p> <p>Dramenanalyse zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> G.E. Lessing: <i>Emilia Galotti</i> (gerades Abiturjahr) <u>oder</u> G.E. Lessing: <i>Nathan der Weise</i> (ungerades Abiturjahr) <p>Untersuchungsaspekte des dramatischen Textes:</p> <ul style="list-style-type: none"> gattungs- und epochentypische Merkmale Szenenanalyse Figurenkonzeption und -konstellation Charakterisierung (direkte und indirekte) literarischer Figuren Figurenrede (Dialog, Monolog) Regieanweisungen 	<p>Halbjahr 11/1</p> <p>-</p> <p>Zweites Quartal</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vortragstechniken, Kriterien des sinn- betonten Sprechens kreative und produktionsorientierte Schreibverfahren, Standbilder szenische Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> Fächerübergreifende Bezüge zur Philosophie und Geschichte herstellen Inszenierungsanalyse ggf. im Anschluss an einen Theaterbesuch

<ul style="list-style-type: none"> • sich mit eigenen Wert- und Weltvorstellungen aus-einandersetzen • die elementare Bedeutung der Aufklärung für die abendländische Kultur erschließen • literaturgeschichtlich-poetologisches Überblickswissen aufbauen und in Beziehung setzen • komplexe Texte zu ethisch-philosophischen Fragen untersuchen und in Beziehung zu literarischen Texten setzen, um zu einem vertieften Verständnis zu gelangen • Theaterinszenierungen sachgerecht analysieren und beurteilen <p>V. Sprache und Sprachgebrauch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Strukturen mittels grundlegender Fachbegriffe und Kategorien benennen, beschreiben und interpretieren • Kommunikationssituationen (auch theoriegestützt) und die darin vorkommenden sprachlichen Handlungen analysieren und bewerten • sprachlich-stilistische Mittel bei der Erstellung und Überarbeitung eigener Texte überlegt und zielgerichtet einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktgestaltung • Raum-, Zeitgestaltung <p>weitere inhaltliche Aspekte zur Epoche der Aufklärung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Texte zur Aufklärung (u. a. Kant: „Was ist Aufklärung?“) • Grundgedanken der Aufklärung wie <i>Toleranz, Emanzipation, Vernunft</i> • epochentypische Merkmale der Werke • Aktualität des Aufklärungsgedankens 			
--	--	--	--	--

Klausur: Interpretation eines literarischen Texts (Analyse einer Dramenszene) mit weiterführendem Schreibauftrag

Halbjahr 11/2 - Thema 1: Roman des 21. Jahrhunderts

Kompetenzen und <i>Operatoren</i>	Inhalte	Zeit	Methoden	Schulspezifische Erweiterungen
<p>I. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. anspruchsvolle Inhalte in Form von Referaten vermitteln und dabei Medien sicher und situativ angemessen einsetzen <p>II. Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte <i>interpretieren</i>, mittels verschiedener Kontextualisierungen eigene Interpretationsansätze entwickeln und angemessen <i>darstellen</i> • sich mit dem in den Texten enthaltenen Welt- und Menschenbild auseinander setzen • pragmatische Texte <i>analysieren</i>: Aufbau, Inhalt und sprachlich-stilistische Merkmale in ihrem Zusammenhang <i>beschreiben</i> und diesen deuten; Argumentationsstrategien und Intentionen in Sachtexten <i>beschreiben</i> und <i>beurteilen</i> • auf der Grundlage der Analyse <i>pragmatischer Texte</i> die darin enthaltenen Auffassungen, Meinungen und Urteile <i>untersuchen</i> und <i>erörtern</i> • Fragen der Textrezeption <i>erörtern</i> <p>III. Lesen</p>	<p>Einen Roman der Gegenwartsliteratur erschließen und interpretieren</p> <p>Juli Zeh: <i>Corpus Delicti</i></p> <p>Untersuchungsaspekte des epischen Textes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählverhalten, Erzählweise, Erzählhaltung, Handlungsstruktur, äußere und innere Handlung • Raum- und Zeitgestaltung • Charakterisierung • Personenkonstellation • Intention <p>Themenbegleitende pragmatische Texte und andere Medien analysieren und auswerten, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interview • Rezension 	<p>Halbjahr 11/2</p> <p>-</p> <p>Erstes Quartal</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Charakterisierung von Figuren • Visualisierung von Figurenkonstellationen • Kreative Schreibaufträge • Vergleich mit anderen Dystopien • ggf. Filmvergleich (z.B. <i>The Circle</i>, <i>Gattaca</i>) • Interview • Placemat • Heißer Stuhl 	<p>Referate bzw. Präsentationen zu Romanen (auch über dieses Semester hinaus)</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Lesen als komplexen Prozess begreifen und Strategien und Techniken der Texterschließung selbstständig anwenden <p>IV. Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrdeutigkeit <i>untersuchen</i> und <i>diskutieren</i> • mit Welt- und Menschenbild literarischer Texte in deren historischer und geographischer Bedingtheit sowie mit eigenen Wert- und Weltvorstellungen <i>auseinandersetzen</i> • literarischen Wertungen <i>begründen</i> • komplexe Texte (auch vergleichend) zu aktuellen gesellschaftspolitischen und ethisch-philosophischen Fragen <i>untersuchen</i> • theoretische Texte zu Kunst / Literatur nutzen, auch unter Heranziehen des literaturgeschichtlichen Wissens und der Kenntnisse über andere Texte, um zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen <p>V. Sprache und Sprachgebrauch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Handlungen in authentischen und fiktiven Kommunikationssituationen <i>analysieren</i> und <i>bewerten</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • informationsvermittelnde und argumentative journalistische Darstellungsformen, z.B. zu den Themen Gesundheitspolitik, Medienkritik, Überwachungsstaat, Gesellschaftspolitik <p>Pragmatische Texte analysieren und inhaltliche Bezüge zum Roman erörtern</p>			
---	--	--	--	--

Klausur: Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließendem Erörterungsauftrag zum Roman

Halbjahr 11/2 - Thema 2: Sprache und Kommunikation

Kompetenzen und <i>Operatoren</i>	Inhalte	Zeit	Methoden	Schulspezifische Erweiterungen
<p>I. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche unterschiedlicher Formen vorbereiten, durchführen und reflektiert nachbereiten <p>II. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>materialgestützt informierende und argumen-tierende (Schwerpunkt) Texte</i> verfassen, d. h. auf der Grundlage vorgegebener Materialien geeignete In-formationen schreibzielkonform auswählen und auch mit Hilfe von eigenem Wissen in Anlehnung an journalistische, populärwissenschaftliche oder medienspezifische Textformen strittige Themen, Problemfelder, Kontroversen strukturiert und adressatenbezogen darstellen, argumentativ dazu Stellung nehmen und eigene, begründete Position entwickeln <p>III. Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fach- und Allgemeinwissen für die Erschließung so-wie die Beurteilung der Qualität der im Text ent-haltenen Informationen nutzen <p>IV. Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p>	<p>Argumentative Texte materialgestützt verfassen</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Mehrsprachigkeit</p> <p>Mögliche weitere Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spracherwerb • Frauen – Männersprache • Sprachwandel • Kommunikation im Zeitalter di-gitaler Medien <p>Kommentare analysieren (Aufbau, Argumentationsweise und Stil)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche themenbe-geleitende Darstellungsformen (neben Texten z.B. auch Schau-bilder und Statistiken) auswer-ten und für die eigene Textpro-duktion nutzen 	<p>Halb-jahr 11/2 - Zweites Quartal</p>	<ul style="list-style-type: none"> • aktives Zuhören • Diskussionsformen, z.B. Kugellager, Fishbowl, Debatte • Interview • Visualisierung • Mind-Map • selbstständiges Anwen-den von Methoden der Texterschließung und Textproduktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Länderspezifische Kom-munikations-formen im Vergleich: Deutschland – Portugal

<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Texte zu aktuellen gesellschafts-politischen und ethisch-philosophischen Fragen untersuchen (auch vergleichend) <p>V. Sprache und Sprachgebrauch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Fachbegriffe und Kategorien zur Beschreibung von sprachlichen Strukturen und Bedeutungen sicher zur Darlegung ihrer Arbeitsergebnisse einsetzen • Kommunikationssituationen (auch theoriegestützt) <i>analysieren</i>; Bedingungen gelingender Kommunikation erkennen und <i>beschreiben</i> und dieses Wissen in verschiedenen kommunikativen Zusammenhängen anwenden • sprachliche Handlungen in authentischen und fiktiven Kommunikationssituationen <i>analysieren</i> und <i>bewerten</i> • ausgewählte Tendenzen und Probleme der Gegenwartssprache sowie den Einfluss der Medien auf die Sprache <i>untersuchen</i> und <i>bewerten</i> • Strategien und Mittel sprachlicher Manipulation <i>beschreiben</i> und <i>beurteilen</i> • sprachlich-stilistische Mittel bei der Erstellung und Überarbeitung eigener Texte überlegt und zielgerichtet einsetzen 	<p>Eigene Kommentare verfassen, unter Berücksichtigung folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • journalistischer Sprachstil • Argumentationsführung • Überzeugungsstrategien • Adressatenbezug • situativer Kontext • kommentargerechtes Zitieren 			
--	---	--	--	--

Klausur: Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (Schwerpunkt: Kommentar)

Halbjahr 12/1 - Thema 1: Traditionelles Erzählen

Kompetenzen und <i>Operatoren</i>	Inhalte / Themenfelder	Zeit	Methoden	Schulspezifische Erweiterungen
<p>I. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte, insbesondere literarische Texte, sinn- und formgerecht vortragen • Inhalte in Form von Referaten, Präsentationen <i>gestalten</i>, vermitteln und dabei Medien sicher und situativ angemessen einsetzen <p>II. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungszusammenhänge zwischen Inhalt und Gestaltung <i>untersuchen</i> • literarische Texte <i>interpretieren</i>, d. h. mittels literaturgeschichtlicher / -theoretischer, gattungspoetologischer, historischer und weltanschaulicher Kontextualisierungen eigene Interpretationsansätze zu literarischen Texten entwickeln und angemessen <i>darstellen</i> • <i>sich</i> mit dem in den Texten enthaltenen Welt- und Menschenbild <i>auseinandersetzen</i> • unter Heranziehung von Ergebnissen der Analyse und Interpretation <i>literarischer Texte</i> Fragen der literaturgeschichtlichen Einordnung, der Textrezeption oder Aspekte des literarischen Lebens <i>erörtern</i> 	<p>Einen traditionellen Roman erschließen und interpretieren</p> <p>Theodor Fontane: <i>Irrungen Wirrungen</i></p> <p>Untersuchungsaspekte des epischen Textes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsstruktur, äußere und innere Handlung • Erzählverhalten, Erzählweise, Erzählhaltung • Raum- und Zeitgestaltung • Charakterisierung • Dialoganalyse • Analyse der Figurenkonzeption und -konstellation (Vergleich: Frauenbilder, Konzeptionen von Partnerschaft/Ehe) • Sprachlich-stilistische Gestaltung • Analyse von Metaphorik und Symbolik 	<p>Halb-jahr 12/1 - Erstes Quartal</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine Buchbesprechung schreiben • eine Bild-Text-Collage entwerfen • Paralleltexte und Gegentexte formulieren • Leerstellen kreativ ausgestalten • eine Geschichte aus verschiedenen Perspektiven erzählen • gestaltendes Erschließen: Inszenierungsvorschläge entwickeln (szenisch oder filmisch) 	<ul style="list-style-type: none"> • Frauengestalten in der portugiesischen Literatur • Vergleich der Großstädte Berlin - Lissabon um die Jahrhundertwende

<p>III. Lesen – Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen als komplexen Prozess begreifen und Strategien und Techniken der <i>Texterschließung</i> selbstständig anwenden • Fach- und Allgemeinwissen für die <i>Texterschließung</i> nutzen • Unterschiede im Textverständnis u. a. als Folge unterschiedlicher, z. B. kulturell bedingter Verstehensvoraussetzungen verstehen und <i>herausarbeiten</i> <p>IV. Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit den Wandlungen von Menschenbild und Welterfahrung in ihrer historischen Bedingtheit <i>auseinandersetzen</i> • die ästhetische Dimension von Literatur als eine spezifische Weise der Wahrnehmung, Gestaltung und Erkenntnis <i>erschließen</i> • Überblickswissen über literarische Strömungen, poetologische Tendenzen sowie Charakteristika aller Gattungen aufbauen • an Beispielen die spezifische Gestaltung von Texten unterschiedlicher medialer Form (z.B. Hörbücher) <i>analysieren</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturgeschichte: Realismus und poetischer Realismus • Einordnung in historische Zusammenhänge • ggf. europäische Gesellschaftsromane im Vergleich, z.B. Tolstois <i>Anna Karenina</i>, Flauberts <i>Madame Bovary (aspektororientierte Textvergleiche in Auszügen)</i> • Gesellschaftsdarstellung und Gesellschaftskritik • ggf. Bezüge zu „Corpus Delicti“ • ggf. mögliche Bezüge zum Bürgerlichen Trauerspiel der Aufklärung: Lessings <i>Emilia Galotti</i> 			
--	---	--	--	--

V. Sprache und Sprachgebrauch reflektieren

- Kommunikationssituationen *analysieren*; Bedingungen gelingender Kommunikation erkennen und *beschreiben*
- sprachliche Handlungen in authentischen und fiktiven Kommunikationssituationen *analysieren* und *bewerten*
- sprachlich-stilistische Mittel bei der Erstellung und Überarbeitung eigener Texte überlegt und zielgerichtet einsetzen

Klausur: Analyse eines epischen Textes mit weiterführendem Erörterungs- oder Vergleichsauftrag

Halbjahr 12/1 - Thema 2 – Lyrik II: Individuum und Gesellschaft

Kompetenzen und <i>Operatoren</i>	Inhalte	Zeit	Methoden	Schulspezifische Erweiterungen
<p>I. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte, insbesondere literarische Texte, sinn- und formgerecht vortragen. <p>II. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>literarische Texte interpretieren</i> mittels literaturgeschichtlicher / -theoretischer, gattungspoetologischer, historischer und weltanschaulicher Kontextualisierungen • eigene Interpretationsansätze zu literarischen Texten entwickeln und diese [...] angemessen <i>darstellen</i> • <i>sich</i> mit dem in den Texten enthaltenen Welt- und Menschenbild <i>auseinandersetzen</i> • unter Heranziehung von Ergebnissen der Analyse und Interpretation literarischer Texte Fragen der literaturgeschichtlichen Einordnung, der Textrezeption oder Aspekte des literarischen Lebens <i>erörtern</i> <p>III. Lesen – Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p>	<p>Lyrik erschließen und interpretieren</p> <p>Literatur aus den Epochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impressionismus • Expressionismus • Neue Sachlichkeit <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • epochenübergreifender Vergleich lyrischer Texte (mit Bezug auf Thema 1 aus 11/1) • Wiederholung und Vertiefung der Untersuchungsaspekte einer Lyrikinterpretation • Kreativer Umgang mit Lyrik und gestaltendes Interpretieren 	<p>Halbjahr 12/1 - Zweites Quartal</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gedichte gestaltend vortragen • Versordnung herstellen (Verspuzzle) • Wortgitter und semantischen Kern entwickeln • zu einem Gedicht einen Prosatext als Antwort schreiben • Fortsetzungsgedichte schreiben • mit dem lyrischen Text in einen Dialog treten • Gedichte photographisch illustrieren • Textcollagen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich mit portugiesischer Lyrik aus den entsprechenden Epochen

<ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Techniken der <i>Texterschließung</i> anwenden und für die <i>Analyse</i> nutzen • Unterschiede im Textverständnis u. a. als Folge unterschiedlicher, z. B. kulturell bedingter Verstehensvoraussetzungen <i>erschließen</i> <p>IV. Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte nachweisen • <i>sich</i> mit den Wandlungen von Menschenbild und Welterfahrung in ihrer historischen Bedingtheit <i>auseinandersetzen</i> • die ästhetische Dimension von Literatur als eine spezifische Weise der Wahrnehmung, Gestaltung und Erkenntnis <i>erschließen</i> • Überblickswissen über literarische Strömungen, poetologische Tendenzen sowie Charakteristika aller Gattungen aufbauen, <i>darstellen</i> und <i>in Beziehung setzen / vergleichen</i> <p>V. Sprache und Sprachgebrauch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Fachbegriffe zur <i>Beschreibung</i> und <i>Analyse</i> von sprachlichen Strukturen einsetzen 				
--	--	--	--	--

Abiturvorbereitungsklausur (240 Minuten + 15 Minuten Einlesezeit) - Auswahl von zwei verschiedenen Schreibformaten

Halbjahr 12/2 - Thema 1: Optionale Schwerpunktsetzung

Kompetenzen und <i>Operatoren</i>	Inhalte / Themenfelder	Zeit	Methoden	Schulspezifische Erweiterungen
<p>II. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte <i>interpretieren</i>, mittels verschiedener Kontextualisierungen eigene Interpretationsansätze entwickeln und angemessen <i>darstellen</i> • <i>sich</i> mit Welt- und Menschenbildern der Texte <i>auseinandersetzen</i> <p>III. Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen als komplexen Prozess begreifen und Strategien und Techniken der Texterschließung anwenden und zur <i>Analyse</i> nutzen • Unterschiede im Textverständnis u. a. als Folge unterschiedlicher, z. B. kulturell bedingter Verstehensvoraussetzungen erkennen <p>IV. Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>sich</i> mit Filmkritik und Aspekten der Filmtheorie <i>auseinandersetzen</i> ▪ Theaterinszenierungen, Literaturverfilmungen oder Hörtexte sachgerecht <i>analysieren</i> und <i>beurteilen</i> 	<p>Vierte Ganzschrift:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgenössisches Drama – Inszenierungen von modernem Theater im Vergleich (z.B. <i>Top Dogs</i> von Urs Widmer) <u>oder</u> • Gegenwartsliteratur – Literaturverfilmungen im Vergleich (z.B. <i>Der Trafikant</i> von Robert Seethaler) <p>Untersuchungsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Interpretation der spezifischen Gestaltung von Texten unterschiedlicher medialer Form • Beurteilung von Wirkung und ästhetischer Qualität 	<p>Halbjahr 12/2 - Erstes Quartal</p>	<ul style="list-style-type: none"> • abhängig vom gewählten Inhalt 	<ul style="list-style-type: none"> • abhängig vom gewählten Inhalt

<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich bei der Rezeption oder Produktion von Hörtexten, Filmen oder Theaterinszenierungen mit den eigenen Welt- und Wertvorstellungen, auch in einer interkulturellen Perspektive, auseinandersetzen <p>IV. Sprache und Sprachgebrauch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Fachbegriffe und Kategorien zur Beschreibung von sprachlichen Strukturen und Bedeutungen sicher zur Darlegung von Arbeitsergebnissen einsetzen • sprachlich-stilistische Mittel bei der Erstellung und Überarbeitung eigener Texte überlegt und zielgerichtet einsetzen 				
---	--	--	--	--

Klausur: Interpretation literarischer Texte *oder* Filmanalyse ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag

Übersicht über die Klausuren

Jahrgangsstufe 11	<ol style="list-style-type: none">1. Interpretation literarischer Texte (Lyrik) mit aspektorientiertem Vergleich2. Interpretation eines literarischen Textes (Analyse einer Dramenszene) mit weiterführendem Schreibauftrag3. Analyse eines pragmatischen Textes mit anschließendem Erörterungsauftrag zum Roman4. Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (Schwerpunkt: Kommentar)
Jahrgangsstufe 12	<ol style="list-style-type: none">1. Analyse eines epischen Textes mit weiterführendem Erörterungs- oder Vergleichsauftrag2. Abiturvorbereitungsklausur3. Abiturklausur4. Interpretation literarischer Texte oder Filmanalyse mit weiterführendem Schreibauftrag

Hinweise:

- ***Auf einer jährlichen Konferenz der Fachleiterinnen und Fachleiter soll die Auswahl der Lektüren evaluiert werden. Spätestens nach drei Prüfungsjahrgängen sollten die Lektüren verändert werden.***
- ***Die Klausurdauer von 11/1 bis 12/1 beträgt zwischen 135 und 180 Minuten.
Die Abiturvorbereitungsklausur wird unter Prüfungsbedingungen geschrieben (240 Minuten + 15 Minuten Einlesezeit)
In 12/2 muss die Klausurdauer mindestens 90 Minuten betragen.***
- ***Als Hilfsmittel werden den Schülerinnen und Schülern sowohl ein einsprachiges als auch ein zweisprachiges Wörterbuch (Deutsch - Muttersprache) zur Verfügung gestellt.***